



## Workshop an der Meanscoil in Ann Rinn / Irland

Vom 31.03. bis 06.04.2019 waren vier Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b sowie zwei Kollegen der Sekundarschule „Prof. Otto Schmeil“ Kabelsketal im Rahmen des Erasmus+ Projekts „EU-Energy estory“ zu Gast an der Meanscoil in Ann Rinn Irland.

Am Montag, dem 1. April, wurden die Gäste aus Österreich, Tschechien, Finnland und Deutschland in der irischen Schule begrüßt. Nach einigen Icebreakern zeigten die Gastgeber ihre Schule und besonders der Blick vom Schulhof auf die Bucht beeindruckte die Gäste sehr. Im Anschluss präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre vorbereiteten Vorträge zum Thema Energiegewinnung aus Biomasse. Am Nachmittag unternahmen die Teilnehmer eine Wanderung über die Sandbank nahe der Schule. Ein ortsansässiger Touristenführer erzählte dabei interessante Dinge über die Natur und die Geschichte rund um die Sandbank. Am Abend trafen sich alle in der Schule, um landestypisches Essen aus den fünf teilnehmenden Ländern zu probieren.



Der Dienstag begann zunächst mit einem Ausflug zu einer Anlage, in der Holzpellets zur

Energiegewinnung hergestellt werden. Den Teilnehmern wurden wichtige Details der Fertigung mitgeteilt und eingesetzte Maschinen vorgeführt. Nach dem Mittagessen fuhr die Gruppe zu einem „Outdoor Education Center“. Hier konnten alle verschiedene Aktivitäten, wie Klettern, Bogenschießen und Caving ausprobieren. Einige Mutige sind sogar bei Temperaturen unter 10° C mit Neoprenanzügen von einem Felsen ins Meer gesprungen.



Am folgenden Mittwoch erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Präsentationen zum Thema Energiegewinnung aus Biomasse und bezogen sich dabei auf die Informationen vom Vortag. Es folgte ein Ausflug zu einem historischen Küstenort. Während einer Wanderung entlang der Küste erzählte der gleiche Touristenführer wie am Montag den Teilnehmern Wissenswertes über die malerische Region. Highlights waren ein über 1000 Jahre altes Kloster, ein historischer Rundturm und der überwältigende Blick auf die schroffe Felsenküste. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, einige gingen ausgiebig einkaufen und andere trafen sich im Kino.

Am Donnerstag fuhr ein Bus die Teilnehmenden nach Kilkenny. Dort wurde das Schloss besichtigt und dabei konnten viele historische Gegenstände bewundert werden. Anschließend gab es die Gelegenheit, die Stadt selbstständig zu erkunden. Ein weiteres Ausflugsziel an diesem Tag waren die Dunmore Caves. Nach einigen Treppenstufen nach unten konnten die Schülerinnen und Schüler in drei Räumen der Höhle Interessantes über die Entstehung erfahren.

Die sehr kurzweilige und ereignisreiche Woche neigte sich schon dem Ende. Am Freitag hatten aber die irischen Gastgeber auf der Zielgeraden nochmals richtige Highlights zu bieten. Am Morgen präsentierten irische Schüler und Lehrer traditionell irische Musik auf landestypischen Instrumenten. Die Zuhörer waren begeistert und wurden anschließend von den Gastgebern aufgefordert, einen typisch irischen Tanz auszuprobieren.

Nach dem Mittagessen unternahmen alle eine Radtour auf dem wunderschönen „Greenway“. Diese ehemalige Bahnstrecke führt als neu errichteter Radweg vorbei an saftigen Wiesen, über Brücken und durch einen Tunnel. Nach einer kleinen Stärkung wurden den Teilnehmern noch einige Raubvögel in einem Vogelzentrum vorgeführt.

Besonders aufregend war, dass ein Vogel auf speziellen Handschuhen landete und eine Eule nahezu lautlos über die Köpfe hinwegflog.

Die wunderbare Woche fand ihren Abschluss bei einer kleinen abendlichen Feier in einem ortsansässigen Hotel. Voll positiver Eindrücke und mit reichhaltigen Erfahrungen kehrten alle Teilnehmer am Samstag wieder heim.

Text/Fotos: N. Kersten